

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2003/2004 - Ausgegeben am 8. Juni 2004 - 22. Stück

Sämtliche personen- und funktionsbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

52. Erteilung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent

46. Erteilung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 03.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr.med.univ. Wolfgang Umek** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Geburtshilfe und Frauenheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 06.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Mag.Dr. Martin Posch** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische Statistik, Biometrie und Epidemiologie**“ erteilt. Er wurde dem Klinischen Institut für Medizinische Statistik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 12.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Günther Kleinpeter** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Neurochirurgie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Neurochirurgie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 14.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Guido T. Dorner** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 17.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Angelika Berger** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 17.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr.med. Klaus Arbeiter** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 18.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Mag.Dr. Ines Swoboda** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Allergologie**“ erteilt. Sie wurde dem Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 18.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Brigit Rami** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Kinder- und Jugendheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 24.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr.med. Barbara Kiss** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde und Optometrie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 24.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Tamara Kopp** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Dermatologie und Venerologie**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Dermatologie der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 26.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Richard Crevenna** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Physikalische Medizin**“ erteilt. Er wurde der Universitätsklinik für Physikalische Medizin der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 26.05.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Frau **Dr. Kaija Polak** die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Augenheilkunde**“ erteilt. Sie wurde der Universitätsklinik für Augenheilkunde der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

An der Medizinischen Universität Wien wurde mit Datum vom 02.06.2004 aufgrund des § 28 Abs. 7 UOG 1993, BGBl. 805/93 i.d.F. BGBl. I Nr. 13/2001, in Verbindung mit § 103 Abs. 9, § 123 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, an Herrn **Dr. Rodrig Marculescu** die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „**Medizinische und Chemische Labordiagnostik**“ erteilt. Er wurde dem Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik der Medizinischen Universität Wien zugeordnet.

Der Rektor
Wolfgang Schütz